

50 Jahre französische Partnerschaft

› Landkreis Rotenburg mit Delegation in der Partnerregion Sainte-Foy-la-Grande

LANDKREIS › In diesem Jahr feiert der Landkreis Rotenburg seine 50-jährige Partnerschaft mit dem Pays Foyen in Frankreich. Zu diesem besonderen Anlass reiste eine 36-köpfige Delegation mit Landrat Hermann Luttmann, Kreistagsabgeordneten und Mitgliedern des Partnerschaftsvereins für eine Woche in die südfranzösische Partnerregion um Sainte-Foy-la-Grande.

französischer Kollege Jacques Riglet unterzeichneten eine neue Partnerschaftsurkunde, um die bestehende freundschaftliche Beziehung weiterhin zu pflegen und auszubauen. Alle Redner bekräftigten, dass eine solche Partnerschaft ein wichtiger Baustein der Völkerverständigung in der Europäischen Union ist.

Uhr offen. Für das nächste Jahr wird nun vom Partnerschaftsverein ein Besuch der Weinbruderschaft im Landkreis Rotenburg geplant.

Als Gastgeschenk für diesen besonderen Anlass hat der Rotenburger Künstler Ortwin Musall aus Holz die Skulptur „s'entraider“ (Zusammenstehen) geschaffen. Das französische Geschenk, die Skulptur „Ecllosion“ (Entfaltung) symbolisiert das Blüten und Wachsen einer offenen Freundschaft.

Rechtzeitig zum Jubiläum entstand auch eine 400 Seiten starke Chronik. Den Einband ziert das von Vereinsmitglied Jeanette Clasen gestaltete Werk „Bilderfreundschaften“, das zum Symbol der Partnerschaft geworden ist. In diesem „livre des souvenirs“ sind zahlreiche Belege, Geschichten, Anekdoten, Zeitungsartikel und vieles andere in beiden Sprachen dokumentiert. Möglich wurde diese besondere Chronik durch die Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder und weiterer Beteiligter auf beiden Seiten. Das Buch kann beim Deutsch-Französischen Partnerschaftsverein erworben werden. Zum 50. Geburtstag der Partnerschaft hatten die französischen Gastgeber ein besonders buntes Programm zusammengestellt, bei dem alte Freundschaften gepflegt und neue geknüpft werden konnten. Bei typischen Ge-



Die Delegation aus dem Landkreis Rotenburg reiste zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit der Region Sainte-Foy-la-Grande nach Frankreich und erlebte mit den Gastgebern viel Sightseeing.



Festakt: Die Vereinsvorsitzenden Marie-Claude Döhring (rechts) und Anne Friberg unterzeichnen die deutsch-französische Partnerschaftsurkunde.

Höhepunkt des Besuchs war ein Festakt mit Generalkonsul Wilfried Krug am französischen Nationalfeiertag. Zwölf französische Bürgermeister, Landrat Hermann Luttmann, die Vorsitzenden des deutschen Partnerschaftsvereins Anne Friberg und Marie-Claude Döhring sowie ihr

Während einer traditionellen Zeremonie ehrte die Weinbruderschaft „Confrérie des vins Sainte-Foy Bordeaux“ den Landrat und den Generalkonsul, indem sie beide zum Ritter der Bruderschaft schlugen. Ihnen stehen zukünftig alle Weinkellereien des Gebietes rund um die

richten und guten Weinen der Region gab es Gelegenheit, sich in angeregten Gesprächen auszutauschen. Das obligatorische Feuerwerk über der Dordogne endete mit den von Feuerwerkskörpern gebildeten Worten „50 Jahre“.

Während einer Kanufahrt auf der Dordogne bewiesen Gastgeber und Gäste, dass sie gemeinsam gut vorankommen und ihre Ziele erreichen können. Anschließend wurde am Ufer der Dordogne eine Straße gesperrt und dort eine große Tafel zum Buffet gedeckt.

Einen nachhaltigen Eindruck hinterließ der Besuch der Einrichtung für Menschen mit Behinderung „Fondation John Bost“. Dort hatten sich die Bewohner auf den Besuch mit deutsch-französischen Flaggen vorbereitet. Stolz führten sie die Besucher aus Deutschland durch ihre Wohnbereiche. Da es bereits im vergangenen Jahr einen Besuch von französischer Seite in der bildnerischen Werkstatt und der Lindenschule in Rotenburg gegeben hat, wird nun konkret ein Austausch mit den Rotenburger Werken geplant.

Am Ende der Woche blickten die Teilnehmer zurück auf viele schöne gemeinsame Momente und verschiedene Pläne für gemeinsame Projekte in der Zukunft sind geschmiedet worden. Das Vereinsleben des Deutsch-Französischen Partnerschaftsvereins ist geprägt vom Engagement vieler Mitglieder. Wer sich hierfür näher interessiert oder sich einbringen möchte, findet Informationen und Kontaktmöglichkeit auf der von Gerhard Gollon neu gestalteten Homepage im Internet.

www.dfp-rotenburg.de